

Wem es um einen vollständigen Sieg zu thun ist, der muss den Feind tödten, hätte er sich auch nur hinter einem Zaun verkrochen, wie viel mehr, wenn er sich in einer mit allem Erforderlichen wohl ausgestatteten Burg verschanzt hat.

वृत्तात् ज्ञातुकामेन चैरा प्रेष्यौ महीभुजा ।

एके नष्टे द्वितीयस्माच्चार्यसिद्धिर्भविष्यति ॥ २८८६ ॥

Ein Fürst, dem es um Nachrichten von etwas Geschehenem zu thun ist, soll zwei Kundschafter ausschicken: geht der Eine verloren, so bringt der Andere die Kundschaft.

वृत्तिं स्वां बद्ध मन्यते हृदि प्रुचं धत्ते ऽनुकम्पोक्तिभि-

र्व्यक्तं निन्दति योग्यतां मितमतिः कुर्वन्स्तुतीरात्मनः ।

गर्ह्यापायनिषेवणं कथयति स्थासुं वदन्व्यापदं

श्रुत्वा दुःखमर्हंतुदं वितनुते पीडां जनः प्राकृतः ॥ २८८७ ॥

अत एव विवेकृणां यावदायुः स्वमानसे ।

जीर्णानि मुखदुःखानि दक्षत्यन्ते चितानलः ॥ २८८८ ॥

Der Beschränkte hält grosse Stücke auf seine Art und Weise zu sein, bewirkt durch Beileidsbezeugungen Trauer im Herzen (des Leidenden), spottet offen der Tüchtigkeit (des Andern) und singt sein eigenes Lob, spricht, indem er das Uebel (des Andern) für langwierig erklärt, von Anwendung schlechter Mittel: kurz, der gemeine Mensch hört den Andern nur über ein Leid klagen und verursacht ihm statt dessen die quälendste Pein.

Daher kommt es, dass Verständige, so lange sie leben, Freuden und Leiden im Herzen zurückhalten und dass erst nach ihrem Tode der Scheiterhaufen dieselben verbrennt.

वृत्त्यर्थं नातिचेष्टेत सा हि धात्रैव निर्मिता ।

गर्भादुत्पतिते ज्ञेया मातुः प्रस्रवतः स्तनौ ॥ २८८९ ॥

Wegen des Lebensunterhaltes soll man sich nicht abmühen, da schon der Schöpfer für ihn gesorgt hat: kaum ist das Kind aus dem Mutterleibe getreten, so fliessen schon die Brüste.

वृत्त्यर्थं भोजनं येषां s. यात्रार्थं भोजनं येषां in den Nachträgen.

वृथा वृष्टिः समुद्रेषु वृथा तृप्तस्य भोजनम् ।

वृथा दानं समृद्धस्य वृथा शूरं विभूषणम् ॥ २८९० ॥

जिगीषुणा.

2886) KATHĀRṆAVA in Z. d. d. m. G. 14,

575. d. चार्य ist nom. abstr. von चर.

2887. 88) RĀGA-TAR. 1, 228. fg. Tr. 228—

30 ed. Calc. 2887, c. वदन् st. वदन् Tr. 2888,

a. विवक्तृणां ed. Calc. c. दीर्घाणि st. जीर्णा-

II. Theil.

नि ed. Calc. Diese beiden Sprüche schliessen sich unmittelbar an Spruch 1700 an.

2889) Hit. I, 170. a. नाभिचेष्टेत.

2890) ÇĀRṆG. PADDH. NITĪ 36 (33). c. सम-

र्थस्य st. समृद्धस्य.